

Presseerklärung vom 4. Oktober 2014

Radeln für den Schutz der Arktis

Greenpeace Oldenburg beteiligt sich mit Fahrraddemo an globalen Aktionstag

Oldenburg, 4. 10. 2014 – In über 125 Städten in 27 Ländern treten heute Zehntausende für den Schutz der Arktis in die Pedale. Auch in Oldenburg organisieren Greenpeace-Ehrenamtliche einen sogenannten „Ice Ride“. Für diese Fahrraddemo haben die Teilnehmer ihre Räder mit Motiven der arktischen Tierwelt, Flaggen und Farben dekoriert. Startpunkt ist um 13:00 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Nach einer kurzen Ansprache radeln die Teilnehmer zusammen entlang des Innenstadtrings über die Cäcilienbrücke in die Cloppenburger Straße vorbei an vielen Tankstellen. Anschließend geht es über die Amalienbrücke wieder in Richtung Innenstadt und über den Pferdemarkt, Melkbrink, Haarenfeld sowie Eichstraßen. Gegen 15:00 Uhr treffen sie auf dem Schlossplatz ein.

Insgesamt sind die Umweltschützer in 31 deutschen Städten darunter Leipzig, Hannover, Hamburg, Berlin oder Nürnberg auf Fahrrädern unterwegs. Unterstützt werden die Greenpeace-Ehrenamtlichen regional von ADFC, Critical Mass und anderen Akteuren. Zudem gibt es in einigen Städten Rahmenprogramme wie Live-Musik, Poetryslam, Infostände und Kinderschminken.

Mit dem „Ice Ride“ fordert Greenpeace, dass Gazprom umgehend die Ölförderung in der russischen Petschorasee einstellt. „Die Zukunft der Arktis liegt auf dünnem Eis, denn durch den Klimawandel schmilzt der Nordpol. Die Ölindustrie will daraus Profit schlagen und dringt immer tiefer in die Arktis vor, um nach Öl zu bohren. Wir setzen uns dafür ein, dass dieser einzigartige Lebensraum vor den Interessen der Ölindustrie geschützt wird“ sagt Maja Nieragden, von Greenpeace in Oldenburg.

UN-Generalsekretär begrüßt Greenpeace-Engagement für den Schutz der Arktis

Weltweit haben bereits sechs Millionen Menschen eine UN-Petition für den Schutz der Arktis unterschrieben. Allein in Deutschland sind es 485.000 Menschen, die die industrielle Ausbeutung der Hohen Arktis verhindern wollen. In der vergangenen Woche sind die Unterschriften in New York an den UN-Generalsekretär Ban Ki-moon überreicht worden. Dabei sagte er, dass er ein internationales Gipfeltreffen zur Arktis plane.

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Danny Rimpl, Presseansprechpartner von Greenpeace Oldenburg (für den Ice Ride) unter Tel: 01577 7331577. Informationen zum Ice Ride erhalten Sie online auf www.greenpeace.de/iceride. Greenpeace Oldenburg finden Sie im Internet unter www.greenpeace.de/oldenburg, auf Facebook unter www.facebook.com/GreenpeaceOldenburg

GREENPEACE